



Burgweinting als Reserve-Standort

Im Rahmen des Themas „Neubau FOS/BOS“ wurde dem Planungsausschuss am gestrigen Dienstag eine von der Stadtverwaltung ausgearbeitete „Vergleichende Standortanalyse“ vorgelegt. Bewertet wurden die Standorte Nibelungenkaserne, Burgweinting nördlich der Franz-Josef-Strauß-Allee, Burgweinting westlich der Römerstraße und Daimlerstraße. Die Analyse bestätigte den Wunsch-Standort Nibelungenkaserne als den

am besten geeigneten. Da dieses Areal der Stadt aber noch nicht gehört, wird der Standort Burgweinting westlich der Römerstraße „in Reserve“ gehalten. Sollten die Grundstücksverhandlungen bei der Nibelungenkaserne scheitern oder sich über Gebühr in die Länge ziehen, soll für Burgweinting ein Bebauungsplanverfahren mit der FOS/BOS als zentralen Baustein eingeleitet werden. Foto: ra